

Antrag Nr. 14-F-33-0046

KOA

Betreff:

Nutzung der Wasserkraft
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 29.04.2014

Antragstext:

Der Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass sogenannte Strom-Bojen zur Stromgewinnung beitragen können.

„Strom-Bojen“ bedürfen, außer einer Bodenverankerung, keiner baulichen Eingriffe in die Landschaft. Ihre Turbinen sind „fischgängig“ und haben niedrige Umdrehungszahlen.. Durch eine hohe Kontinuität in der Energiegewinnung können Strombojen weitgehend grundlastfähige Versorgung gewährleisten. Sie arbeiten weitgehend witterungsunabhängig, können aber zudem nach Bedarfslage zeitweise auch kurzfristig abgeschaltet werden. Die Strom-Bojen behindern nicht den Schiffsverkehr, sie liegen in der Strömung und schützen so Insel- und Uferbereiche.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu prüfen, ob die oben beschriebene Technologie am Standort entlang des Rheins in Wiesbaden in Betracht käme,
- 2) zu berichten, ob er für die LHW bzw. ESWE Versorgungs AG Realisierungspotential sieht (Stichwort Energiemix).

Wiesbaden, 29.04.2014

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion) Nadine Ruf
Fachsprecherin
(SPD-Fraktion)

Katharina Wagenknecht
Fraktionsreferentin Sven Bingel
Fraktionsreferent